



Liebe Mitglieder,

aus Anlass des 80. Geburtstages von Nikolaus Störtenbecker ist das Werkverzeichnis seiner Druckgraphik erschienen. Am 26. Februar präsentierten es der Künstler gemeinsam mit der Direktorin Dr. Kirsten Baumann und dem Kunsthistoriker Dr. Carsten Fleischhauer auf Gottorf. Im

Künstlergespräch erhielten die zahlreich erschienen Mitglieder des Freundeskreises einen lebendigen Eindruck vom Leben und Wirken des Norddeutschen Realisten.

Der Œuvre-Katalog „Nikolaus Störtenbecker, Das graphische Werk“ mit mehr als 300 Einträgen wurde herausgegeben von der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein und der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf. Wissenschaftlich bearbeitet hat das Verzeichnis Dr. Thomas Gädeke, die Buchgestaltung hatte die Grafikdesignerin Susanne Pertiet übernommen. Unser Freundeskreis hat das Projekt finanziell gefördert. Die Mitglieder können den außerordentlich schön ausgestatteten Kunstband über den Museumsshop zum Vorzugspreis von 15 Euro erwerben.

Originale Gemälde und Druckgraphiken gibt es auf dem Museumsberg Flensburg zu sehen. Unter dem Titel [„Nikolaus Störtenbecker: Unsere letzte Welt“](#) ist dem Künstler eine Retrospektive gewidmet, die noch bis zum 1. Juni zu sehen ist.

Herzlich,  
Ihre Gabi Wachholtz



Mitglieder des Zentralkomitees der befreiten Juden der britischen Zone in Bergen-Belsen 1947 © Yad Vashem

**Donnerstag, 12. März, 18.00 Uhr**  
**Jüdisches Museum, Rendsburg,**  
**Prinzessinstraße 7**  
**Kuratorenführung**  
**Gerettet, aber nicht befreit. Überlebende der**  
**Shoah in Schleswig-Holstein.**

75 Jahre nach Kriegsende erzählen wir aus jüdischer Perspektive erstmalig die Geschichte(n) der wenigen Überlebenden in Schleswig-Holstein. Ihr Leben ist gerettet, doch frei leben können sie noch lange nicht. In der Führung mit Kurator und Museumsleiter Jonas Kuhn können Sie erfahren, wie die Verfolgten trotz vieler Hindernisse und Anfeindungen nach 1945 den Weg zurück ins Leben fanden.

*Anmeldung (max. 35 Teilnehmer)*

[service@landesmuseen.sh](mailto:service@landesmuseen.sh)

*Telefon +49 (0) 4331 440 430*

---



Königin Hedwig Eleonora von Schweden, geb. Prinzessin von Schleswig-Holstein-Gottorf (D. Klöcker Ehrenstrahl, 1628-1698)

**Montag, 16. März, 16.00 Uhr**  
**Vortragssaal**  
**In weiblicher Hand. Ein Streifzug durch 400  
Jahre Bildpolitik im Herrscherinnen-Porträt**

Als Witwe, Mutter oder Tochter auf den Thron gekommen, entwickelten Königinnen und Regentinnen häufig ein besonders spannendes Repertoire an Zeichen, um ihre überlegene Macht, Kompetenz und Tugend auszudrücken. Ausgehend von Gottorfer Porträts begeben wir uns mit der Kunsthistorikerin Dr. Sophie Borges auf ihre Spur.

*Anmeldung erbeten*

[freundeskreis@schloss-gottorf.de](mailto:freundeskreis@schloss-gottorf.de)



Dr. Ingo Borges, auf Gottorf verantwortlich für Gemälde und Kunststiftungen

**Donnerstag, 26. März, 16.00 Uhr**  
**Vortragssaal**  
**Vilhelm Hammershøi – Maler der Stille**

Die Gemälde des dänischen Symbolisten Vilhelm Hammershøi (1864-1916) faszinieren die Betrachter bis heute. In seinen poetischen und häufig rätselhaften Bildern eröffnet er uns einen Blick in seine ganz eigene Welt der Stille und Reduktion. Auf Gottorf befindet sich mit sechs Gemälden eine in Deutschland einmalige Sammlung dieses Kopenhagener Malers, der schon zu Lebzeiten europaweit gefeiert wurde. Ein Vortrag mit Dr. Ingo Borges.

*Anmeldung erbeten*

[freundeskreis@schloss-gottorf.de](mailto:freundeskreis@schloss-gottorf.de)

## **UNSER TIPP**

# **„Schutz schenken und Kunst gewinnen“ – die UNO-Flüchtlingshilfe-Kunstlotterie**

Gemeinsam mit 100 Künstlerinnen und Künstlern setzt die UNO-Flüchtlingshilfe im Jahr 2020 ein starkes Zeichen für die weltweit über 70 Millionen Menschen auf der Flucht: mit einer Kunstlotterie. Die UNO-Flüchtlingshilfe-Kunstlotterie ist eine Premiere: die erste, bundesweit durchgeführte Kunstlotterie für den guten Zweck. Möglich wird sie durch die 100 internationalen Maler\*innen, Fotograf\*innen, Video- Installations- und Konzeptkünstler\*innen, die der UNO-Flüchtlingshilfe ihre Kunstwerke zur Verfügung gestellt haben. Vor der Verlosung werden die 100 Werke im Herbst 2020 jeweils zwei Wochen lang in enger Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bonn, der Hamburger Kunsthalle und der Berlinischen Galerie ausgestellt. Mitmachen ist ganz einfach und jede(r) Einzelne von uns kann schon für 40 Euro pro Los Schutz schenken und Kunst gewinnen.

[Weitere Informationen](#)



Schloss Derneburg © Hall Art Foundation

## **WIR VERREISEN – 1**

**So 20. – So 21. Juni  
Wolfsburg und Schloss Derneburg**

Im Kunstmuseum Wolfsburg werden wir durch die Ausstellung [MACHT! LICHT!](#) geführt.

Im Anschluss daran besuchen wir Frau Elisabeth Bönsch. Zu Beginn 2016 gingen mehr als 2500 Werke der Kunststiftung Dr. Hans-Joachim und Elisabeth Bönsch als Dauerleihgabe in den Besitz unseres Landesmuseums über. Mit den Werken der Kunststiftung wurde seither das Ausstellungsprogramm entscheidend bereichert, wie aktuell die ab 1. April aus Anlass des 150. Geburtstages des Künstlers gezeigte Ausstellung „Ernst Barlach – Grafik und Bildwerke“. Wir übernachteten im Hotel Ludwig im Park und werden im Restaurant La Fontaine zu Abend essen.



Am Sonntag besuchen wir [Schloss Derneburg](#).

Früher gehörte das Anwesen dem Maler Georg Baselitz, jetzt ist es im Besitz von Andrew Hall und seiner Stiftung. Eigentlich wollten er und seine Frau Christine von Georg Baselitz nur ein paar Bilder kaufen, dann verliebten sich in sein marodes Schloss in Derneburg und verwandelten es in ein Kunstmuseum der Superlative. Das Schloss beherbergt wahre Schätze (mehr als 500 Werke der Gegenwartskunst) und ist nur auf Voranmeldung und in geführten Gruppen öffentlich zugänglich.

Die Wochenzeitung DIE ZEIT titulierte In ihrem Bericht im Juli 2017 zur Eröffnung des grandiosen Museums: „Hier herrscht Kunst zum Niederknien!“

Das wollen wir uns nicht entgehen lassen!

[Reiseinformationen und Anmeldung](#)



## WIR VERREISEN – 2

### Do 22. – So 25. Oktober Wien

Wien ist als Kunstort einfach unerschöpflich und wir wollen in unserem langen Wochenende möglichst viel davon erleben. Auf dem Programm stehen die Highlights wie die [Albertina](#) und die Albertina Neu, die erst im März eröffnet wird. Wir besuchen das [Museum Leopold](#), das [Kunsthistorische Museum](#), das [Belvedere](#), das [Dorotheum](#) und mehr. Abends genießen wir ein Konzert im Musikverein Wien, dem traditionsreichen Konzerthaus der Stadt. Mit Tafelspitz und Wiener Schnitzel werden wir auch Wiener Kochkultur genießen.

Das Hotel „Le Méridien“ liegt so zentral, dass wir nahezu alle Museen und Sehenswürdigkeiten der Stadt auf unseren Spaziergängen erreichen können.

*Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Die Reise ist bereits ausgebucht.*

---

## HINWEIS

Die Landesmuseen Schleswig-Holstein versenden einen eigenen Newsletter. [Melden Sie hier sich an](#), dann sind Sie stets über alle Aktivitäten rund um die Museen der Stiftung informiert!

---

Anregende Erlebnisse wünscht Ihnen  
das Team vom Freundeskreis Schloss Gottorf e.V.

24837 Schleswig  
Telefon 04621-813-292 (mittwochs 9 bis 12 Uhr oder AB)  
[freundeskreis@schloss-gottorf.de](mailto:freundeskreis@schloss-gottorf.de)

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für ein Abonnement eingetragen haben. Der Newsletter ist kostenlos und nur für die Mitglieder des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. bestimmt.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).